



## Stellungnahme der Verwaltung

### 8. Sitzung des Bezirksausschusses Erkelenz-Mitte

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 02.07.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:14 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Rathauses, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz

---

#### ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

##### Öffentlicher Teil

#### zu 1      **Mitteilungen Ausschussvorsitz und Verwaltung**

Ratsmitglied Kempe (Ausschussvorsitz) berichtet über die aktuellen Entwicklungen zur Hundeweise in Borschemich. Er teilt mit, dass der Bezirksausschuss Keyenberg/Venrath/Borschemich am 15.05.2024 sich gegen eine weitere Nutzung der Hundeweise ausgesprochen und die Verwaltung gebeten hat, die Hundeweise nach Ablauf der Probezeit im Frühjahr 2025 zu entfernen.

Ratsmitglied Kempe bedankt sich an dieser Stelle bei den „Hundefreunden Erkelenz“ für die geleistete Arbeit und weist darauf hin, dass er zusammen mit Ratsmitglied Kanters in Abstimmung mit der Verwaltung einen oder mehrere Alternativstandorte für eine Hundeweise vorschlagen werde.

#### zu 2      **Stellungnahme der Verwaltung zur Niederschrift der 7. Sitzung des BZA Erkelenz-Mitte am 11.12.2023**

Keine Wortmeldungen.

#### zu 3      **Antrag des Vereins "Freundeskreis Thum-Erkelenz" vom 22.05.2024: Ergänzung des Kreisverkehrs an der "Aachener Straße / Gewerbestraße Süd" um das Wappen der Stadt Thum**

**Beschluss** (als Empfehlung an die Verwaltung):

„1. Der Bezirksausschuss Erkelenz-Mitte unterstützt den Antrag des Vereins „Freundeskreis Thum-Erkelenz“ vom 22.05.2024 und bittet die Verwaltung, den Kreisverkehr an der „Aachener Straße / Gewerbestraße Süd“ um das Wappen der Stadt Thum zu ergänzen.“

2. Der Bezirksausschuss Erkelenz-Mitte bittet die Verwaltung, die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme zu ermitteln und mitzuteilen.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Stellungnahme der Verwaltung:**

*Die Kosten für ein mögliches 4. Wappen werden aktuell durch Amt 66 mit rund 15.000 Euro geschätzt. Darin enthalten ist nur die Herstellung der Wappenform aus Beton und die erforderlichen umfangreichen Verkehrssicherungsmaßnahmen für die Verlegung. Nicht enthalten sind die künstlerische Gestaltung des Wappenmotives und das Material und die Verlegung des Fliesenbruchs.*

*Bei den bereits vorhandenen Wappen wurde die Gestaltung, Erstellung der Vorlagen und die Arbeiten für die Belegung der Wappen durch den Freundeskreis Bad Windsheim im Rahmen einer Schüleraktion mit Schülern der Hauptschule begleitet und durchgeführt. Die Arbeiten wurden auf dem Gelände des Baubetriebshofes mit Unterstützung von Mitarbeitern des Baubetriebshofes durchgeführt. Die seinerzeitige Verlegung der fertigen Wappen gestaltete sich deutlich einfacher, da zu diesem Zeitpunkt der Kreuzungsbereich noch wegen der Baumaßnahme für den Kreisverkehr gesperrt war. Für die Verlegung eines 4. Wappens muss der Knotenpunkt halbseitig gesperrt und der Verkehr über eine Ampelanlage geführt werden. Darüber hinaus ist der Einsatz eines schweren Hebeergätes (Autokran) erforderlich.*

*Wenn das Vorhaben ausgeführt werden soll, muss dafür im Haushaltsplan 2025 ein entsprechender Ansatz gebildet werden. Im aktuellen Haushalt ist die Maßnahme nicht enthalten. Zudem muss durch den Bezirksausschuss und/oder den Freundeskreis Thum-Erkelenz geklärt werden, ob und wie die Arbeiten zur Gestaltung des Wappenmotives und die Beschaffung und Verlegung des Fliesenbruchs erfolgen kann. Der Baubetriebshof kann diese Arbeiten nicht komplett übernehmen. Sollten die Arbeiten extern erfolgen müssen, sind weitere Kosten für Material und einen Fliesenleger miteinzukalkulieren.*

**zu 4 Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben 2024**

Ausschussmitglied Heß schlägt vor, dass die Höhe der Zuschüsse, die die Bezirksausschüsse an die Vereine und Organisationen in ihrem Zuständigkeitsbereich verteilen können, aufgrund der Preisentwicklung – insbesondere aber auch vor dem Hintergrund des guten Jahresergebnisses der Stadt Erkelenz für das Jahr 2023 – angepasst werden sollten.

**Beschluss** (in eigener Zuständigkeit):

„Der Bezirksausschuss Erkelenz-Mitte beschließt die Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben für das Jahr 2024 – vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch den Haupt- und Finanzausschuss – wie folgt:

Verein	Zahlung 2024 in Euro
Bürgergemeinschaft Flachsfield e. V.	180,00
Bürgerverein Oerather Mühlenfeld e. V.	180,00
Erkelenzer Karnevalsgesellschaft 1832 e. V.	1.080,34
Dorfgemeinschaft Bellinghoven e. V.	180,00
Senioren-Initiative Erkelenz e. V. – S.I.E.	180,00
Sportclub 09 Erkelenz e. V.	2.013,37
Städt. Musikverein Erkelenz e. V.	353,57

Turnverein Erkelenz e. V.	10.243,62
EVV Erkelenzer Volleyballverein 2000	1.335,70
Schützenbruderschaft „Unserer lieben Frau“	180,00
rejoiSing	180,00
Postsportverein Erkelenz 1972 e. V.	559,81
Budo-Club Erkelenz e. V.	697,31
TC Blau-Weiß 1912 Erkelenz e. V.	864,27
<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>18.227,99.“</b>

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Stellungnahme des Amtes für Bildung und Sport (Amt 40):**

***Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport über die Höhe der finanziellen Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben, die den Bezirksausschüssen zur Verteilung zur Verfügung gestellt werden.***

***Nach den entsprechenden Beschlussfassungen in den politischen Gremien erfolgt die Auszahlung an die einzelnen Vereine.***